

Vereine, Teams oder Gemeinschaften aus der Region

Gehört zu Husum wie Theodor Storm und der Hafen: der Husumer Shanty-Chor

Ursprünglich gegründet wurde der Chor von Mitgliedern des Husumer Segler-Vereins, die sich im Winter 1979 für Proben einer Gesangeinlage anlässlich des traditionellen Seglerballs trafen. Der Erfolg dieser Showeinlage ermunterte die Akteure zum Weitermachen und 1980 wurde der Husumer Shanty-Chor offiziell aus der Taufe gehoben. Aus dem maritimen musikalischen Angebot der Hafenstadt Husum und der nordfriesischen Region ist der Chor inzwischen nicht mehr wegzudenken. Dafür sprechen die vielen öffentlichen wie privaten Auftritte. So umrahmt der Shanty-Chor alljährlich z.B. die Eröffnung der Husumer Hafentage, aber auch zu den Krabben- oder Matjestagen und bei der sommerlichen Hafenumusik stellt man sein Können gern unter Beweis.

Konzerte als Motivationsfaktor

„Wir brauchen Auftritte“, kommentiert der 1. Vorsitzende Dieter Pilz das ungebrochene Engagement seiner Aktiven, „das ist die größte Motivation!“ Für die etwa 25 öffentlichen Auftritte pro Jahr nehmen sich – soweit möglich – alle Chormitglieder die erforderliche Zeit. Schließlich verfolgt man das gemeinsame Ziel, altes maritimes Liedgut aufzuspüren und zu pflegen.

In achtzig Liedern um die Welt

Das Repertoire umfasst gut 80 Lieder, darunter Klassiker wie „De Hamburger Veermaster“ und „Mary Ann“, aber auch das unbekanntere „Fiddler's Green“. Die 24 Männer und fünf Frauen des Chores legen bei der Auswahl „ihrer“ Shanties und Seemannslieder stets Wert auf das Original; es werden keine Übersetzungen vorgetragen. Ob Deutsch, Plattdeutsch, Englisch oder umgangssprachliches „Pidgeon“-Englisch – gesungen wird in vielen Sprachen. Selbst vor einem russischen Stück schreckt der Chor nicht zurück, als Tribut an den musikalischen Leiter Igor Vlassov. Seit 2005



gibt der aus Russland stammende Diplom-Musiker mit seinem „Schifferklavier“ Takt, Einsatz und Tempo vor, fordert alle Beteiligten zum konzentrierten Mitmachen auf. Textsicherheit, Vokabeltraining und richtige Aussprache inklusive.

Bekannt aus Funk und Fernsehen

Der Husumer Shanty-Chor hat bislang drei eigene CDs produziert, eine weitere CD im Auftrag des Verlags Reader's Digest. Gemeinsam mit 13 weiteren Chören stand man anlässlich der 400-Jahr-Feier der Stadt Husum vor den Mikrofonen.

Zahlreiche Fernsehauftritte in so bekannten Sendungen wie „Zauberhafte Heimat“, „Kein schöner Land“ oder im „Musikantenstadl“ unterstreichen zudem die überregionale Bedeutung und Anerkennung des Chores. Im November wird man erneut an zwei TV-Aufzeichnungen teilnehmen: In Heringsdorf auf der Insel Usedom erzählt man sich „Geschichten aus der Hafenbar“.

Auf privaten Konzertreisen in die USA, nach Kanada, Namibia, Gran Canaria, England, Schweden und die Schweiz konnten freundschaftliche Kontakte geknüpft und vertieft werden. ■

Zusätzliche Einzelheiten finden Sie unter:
www.husumer-shanty-chor.de

Wattkieker-Info



Mitmachen und Spaß haben

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind im Chor jederzeit willkommen, betont der 2. Vorsitzende Horst Köchling. „Eine Prüfung muss niemand ablegen, nur Spaß am Singen sollte man mitbringen.“

Der Shanty-Chor übt montags ab 18:00 Uhr (Treffen um 17.45 Uhr) im Club-Raum des Husumer Segler-Vereins auf Rödemishallig/Außenhafen.



Weitere Informationen geben der 1. Vorsitzende Dieter Pilz,
Tel.: 04841 73577
oder Horst Köchling,
Tel.: 04848 844.